chansons rouges

Wenn ich mir was wünschen dürfte…

Alte deutsche Schlager & Brecht/Weill

Kneipenmusik mit dem Duo chansons rouges



Maria Laschinger, Gesang · Michael Herrmann, Klavier

Donnerstag, 03. Dezember 2026

18h30 Apéro (Getränke zum Selbstkostenpreis) | 19:00 Konzert (Kollekte), Saal Haus Kleinbasel

Schon seit über 25 Jahren reisen die Diseuse Maria Laschinger und der Pianist Michael Herrmann als chansons rouges mit ihrem Publikum zurück in die goldenen 20er Jahre.

Mit Schlagern, Cabaret-Songs und den berühmten gesellschaftskritisch-derben Liedern von Berthold Brecht & Kurt Weill lassen sie mit Federboa, Glitzer und Schalk den Zeitgeist der Roaring Twenties aufleben.

In den 1920er Jahren herrschte in Deutschland eine vermeintliche wirtschaftliche Stabilität und eine kulturelle Blütezeit.

In Musik, Tanz, Mode und auch in der Frauenemanzipation wurden neue Wege gesucht und beschritten.

Die tiefgründigen Lieder von Brecht/Weill sind das Kernstück des Programmes von chansons rouges und werden mit Schlagern der 20er bis 50er Jahre ergänzt.

Beide Genres sollten so bestmöglich voneinander profitieren und sich zu einem eindringlichen sowohl tiefgründigen als auch erheiterndem Programm verdichten.

Wenn du dir was wünschen dürftest… was würde das sein?

Wie viel haben diese teilweise schon 100 Jahre alten Texte und Lieder mit unseren heutigen 2020er Jahren zu tun? Was ist daran noch aktuell, wo finden wir uns darin wieder?

Ein Abend zum Schwelgen in (alt-bekannten) Melodien, zum Versinken, Nachdenken und Neu-Entdecken…